

Ein Motor des dörflichen Lebens

Herz fürs Brauchtum (19) Hans Jürgen Epple, Gründungsmitglied des Trachtenvereins Oberjoch, setzt sich vielfältig für die Traditionspflege ein

VON SABINE METZGER

Oberjoch Brauchtum und Tradition zu bewahren und diese Werte an die nachfolgenden Generationen weiterzugeben – das ist das große Anliegen von Hans Jürgen Epple, einem der Gründerväter des Trachtenvereins Oberjoch. Sein Engagement für die Trachtsache begann mit dem Aufbau der Plattlergruppen. Seit vielen Jahren ist er einer der Organisatoren der Heimatabende und der Dorrfeste.

Plattlergruppen hatte es in Oberjoch in den Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg schon einmal gegeben, erzählt Epple. 1957, so steht es in der Chronik, fand der vorerst letzte Auftritt statt. An der Wiederbelebung der Plattlergruppen Mitte der 70er Jahre war Hans Jürgen Epple maß-

geblich beteiligt. „Wir hatten damals vier Paare und wurden von Werner Schlehner auf dem Akkordeon begleitet“, berichtet er. Allerdings seien die Plattler damals noch „ein loser Haufen“ gewesen – einen eigenen Trachtenverein gab es in Oberjoch noch nicht. „Die meisten von uns waren im Trachtenverein Hindelang.“

Zur Vereinsgründung kam es erst im Dezember 1983. Gründungsväter waren damals Hans Jürgen Epple, Helmut Blanz, Thomas Heckelmüller und Herbert Morent, der über 20 Jahre die Geschicke des Vereins lenken sollte. „Wir vier haben damals die Satzung ausgearbeitet“, erinnert sich Epple. „Zuerst haben wir uns eine Mustersatzung besorgt und die haben wir dann auf unser Dorf entsprechend zugeschnitten.“

Das Interesse der Bürger vom Oberjoch an einem eigenen Trachtenverein war groß: Zur Gründungsversammlung waren 84 Stimmberechtigte gekommen. Die Tracht, die die „Oberjochler“ tragen, unterscheidet sich nur in Nuancen von der Hindelanger Tracht.

Seit der Vereinsgründung – also seit 26 Jahren – ist Hans Jürgen

Epple Beisitzer im Trachtenverein. „Vorsitzender wollte ich nie werden“, sagt er. Heute ist Epple das einzige Gründungsmitglied im Vorstand. Wenn Not am Mann ist, hilft er bei der Fahnnensektion und in der Plattlergruppe aus.

Elektrik und Technik

Epple ist seit vielen Jahren Mitorganisator der Heimatabende und der Dorrfeste in Oberjoch. Wobei die großen Feste von der starken Vierergemeinschaft aus Trachtenverein, Feuerwehr, Kirchenverwaltung und Verkehrsverein geplant und organisiert werden. Epple übernimmt dann immer die Bereiche Elektrik und Technik. Seit vielen Jahren ist Epple Musiker in der Alphornbläsergruppe. Seinen jüngsten großen Auftritt hatte er im Sommer zusammen mit der Alphornbläsergruppe der IG Tracht bei der Film Premiere des Allgäu-Krimis „Erntedank“ im Innenhof der Kemptener Residenz.

Heute ist Hans Jürgen Epple 51 Jahre alt. Was ihm am Herzen liegt, ist der Erhalt des dörflichen Lebens und die Pflege von Brauchtum, Dialekt und Tradition. „Dazu brauchen wir aber auch die Jugend“, sagt Epple, der mit Sorge sieht, dass es in den Plattlergruppen schon manchmal an ambitioniertem Nachwuchs fehlt.

Man könne ja verstehen, dass sich die Jugend nur schwer zwischen den

Herz fürs Brauchtum



Ehrenamt und Ehrung

Hans Jürgen Epples Werdegang beim Trachtenverein Oberjoch: Einer der vier Gründungsväter Beisitzer von 1983 bis heute Vorplattler Plattler Alphornbläser seit 1993 Träger des Silbernen Vereinsabzeichens



Hans Jürgen Epple ist Gründungsmitglied des Trachtenvereins Oberjoch.

Foto: sme

vielen Sport- und Freizeitangeboten entscheiden kann, sagt er. Und hofft dabei auf die Familien, die bei der Entscheidung über das Freizeitengagement ihrer Kinder dann doch dem Trachtenverein den Vorzug geben.